



Postwurfsendung sämtliche Haushalte

Foto: ACC

ACC feiert Karneval zusammen mit Pharaonen

(pk). Der Karneval steht wieder vor der Tür und die Proben der fast 80 Mitglieder des Anklamer Carneval-Clubs laufen auf Hochtouren. Mehrmals pro Woche treffen sich die verschiedenen Gruppen des Vereins in den Trainingsräumen in der Hospitalstraße, um an den einzelnen Darbietungen zu feilen und zu üben, bis alles sitzt. Unter dem Motto „Der ACC feiert bei griechischem Wein und lädt sich Römer, Götter und Pharaonen ein“ möchte der ACC seine Gäste auf eine Reise in die Vergangenheit mitnehmen und bietet den Närrinnen und Narren eine bunte Show aus Tanz, Sketchen und gesprochenem Wort aus der Bütt, in der natürlich auch die aktuellen Themen aus Gesellschaft und Politik aufs Korn genommen werden. Wie schon beim Start in die fünfte Jahreszeit wird der ACC auch bei seinen bevorstehenden Veranstaltungen tatkräftig vom aktuellen Prinzenpaar unterstützt. Lesen Sie hierzu mehr auf Seite 2 und 3.

Das letzte Drehbuch selbst schreiben.

Die Bestattungsvorsorge setzt ihre letzten Wünsche sicher in Szene

ZOTNER BESTATTUNGSHAUS
17389 Anklam, Lindenstr. 39
Tel. 03971 - 245579
www.zotner-bestattungshaus.de

Sie haben Fragen? Wir helfen Ihnen!

Glühweinparty

11.02.2017
20:00 Uhr

LIVE MUSIK

BOWLING

Baustraße 48/49
17389 Anklam
Tel.: 03971/2412215

Gaststätte Am Steinfort

„Alles ^{aus} (mit) Liebe“

Unser Buffet zum Valentinstag

Di 14. Febr 2017 ab 18 Uhr

22,00€ P.P.

Anmeldung unter 03971-833050

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

✉ info@LW-flyerdruck.de ☎ 09191 7232-88 🌐 www.LW-flyerdruck.de

WSV BIS ZU 50 % WSV

AUCH AUF DIVERSE MARKENJEANS!

Mode Am Markt
UG (haftungsbeschränkt)
Thekla Putzke
Burgstraße 45
17389 Hansestadt Anklam
Mobil: 0173 - 24 38 622
Tel.: 03971 - 244 277

Modehaus Eggert

Hier kleidet sich der Mann.
Steinstraße 1 · 17389 Anklam
Direkt am Markt

Winterschlussverkauf mit attraktiven Rabatten!



Wo ist was wann los?

VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Veranstaltungshinweise

KARNEVAL IN ANKLAM
 „Der ACC feiert bei griechischem Wein und lädt sich dazu RÖMER, GÖTTER und PHARAONEN ein.“

Sa. 18.02.2017, 14:14 Uhr
RENTNERFASCHING

Sa. 18.02.2017, 19:19 Uhr
KARNEVAL

So. 19.02.2017, 14:14 Uhr
RENTNERFASCHING

Do. 23.02.2017, 19:19 Uhr
WEIBERFASTNACHT

Sa. 25.02.2017, 19:19 Uhr
MASKENBALL

26.02.2017 14:14 Uhr
KINDERFASCHING

Die Veranstaltungen finden im Theater Anklam statt.
EINLASS IST EINE STUNDE VOR BEGINN.

Karten Seniorenveranstaltungen: Volkssolidarität Anklam Tel. 03971 - 290540
 Karten Abendveranstaltungen: Stadtinformation Anklam Tel. 03971 835154

Probleme mit Glücksspielsucht?

Spielsucht-Soforthilfe-Forum

**Anonyme Anlaufstelle
für Betroffene und Angehörige**

www.spielsucht-soforthilfe.de

! Sei auch Du herzlichst willkommen !

**Stück für Stück
zum Erfolg, mit uns!**

**IHRE ANSPRECHPARTNER
FÜR REDAKTION, VERANSTALTUNGEN,
TERMINE UND VEREINE**

Peter Krüger
 Tel.: 0152/59909475
 pkpresse34@mail.de

Miriam Brümmer
 Tel.: 039931/57951
 m.bruegger@wittich-sietow.de

**ICH BIN TELEFONISCH
FÜR SIE DA.**

Manuela Köpp
 Tel. 039931/579-47
 m.koepp@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
 Telefon: 03 99 31/5 79-0, Fax: 03 99 31/5 79-30
 E-Mail: info@wittich-sietow.de, Internet: www.wittich.de

27.01.2017, 15.00 Uhr

Gedächtnistraining

im Gymnastikraum

KS Wohnresidenz Anklam

28.01.2017, 19.30 Uhr

**„Heileits - Ein Spaß für alle
Jahreszeiten“**

Gastspiel - Die Herkuleskeule

- Lachen wenn's zum Heulen ist - Was erwartet Sie? Kurz: Alles Gute. Mit den erfolgreichsten, komischsten und bejubelsten Beiträgen der letzten Programme will Ihnen das beliebte Dresdner Kabarett einen vergnüglichen Abend gestalten. ...

Vorpommersche Landesbühne

Anklam

29.01.2017, 09.00 Uhr

Gottesdienst - Vierter Sonntag nach Epiphania

Marienkirche

29.01.2017, 10.00 Uhr

Gottesdienst - Vierter Sonntag nach Epiphania - Kreuz-

kirche

Gemeindezentrum der

Ev. Kirchengemeinde Anklam

30.01.2017, 09.00 Uhr

„Online Deutsch lernen“

Caritas-Freiwilligenzentrum

30.01.2017, 14.00 Uhr

Strick-Café

Treff „Wegwarte“

Caritas-Freiwilligenzentrum, Anklam

30.01.2017, 14.00 Uhr

**Gymnastik - Karten-
und Brettspiele**

Volkssolidarität Vorpommern-

Greifswald e. V. - Begegnungsstätte

Seniorenresidenz

30.01.2017, 15.00 - 17.00 Uhr

DVD-Nachmittag

Veranstaltungsraum

Stockholmer Straße 21

Volkssolidarität Vorpommern-

Greifswald e. V. - Begegnungsstätte

für psychisch kranke Menschen

31.01.2017, 10.00 Uhr

Das faire Frühstück

außergewöhnliche Winterrezepte

Treff „Wegwarte“

Caritas-Freiwilligenzentrum, Anklam

31.01.2017, 14.00 Uhr

Bowling mit Preisen

Volkssolidarität Vorpommern-

Greifswald e. V. - Begegnungsstätte

Seniorenresidenz

31.01.2017, 15.00 - 16.00 Uhr

Senioren-sport

im Gymnastikraum

KS Wohnresidenz Anklam

31.01.2017, 15.00 Uhr

Fit in Russisch

Treff „Wegwarte“

Caritas-Freiwilligenzentrum, Anklam

01.02.2017, 09.30 - 11.00 Uhr

Treffpunkt „Babycafé“

Kindertagesstätte Am Bock

02.02.2017, 19.30 Uhr

„Drei Männer im Schnee“

In der Verwechslungskomödie von Erich Kästner beschließt der reiche Geheimrat Schlüter, dem in seinem eigenen Preisausschreiben der Hauptgewinn, 14 Tage Skiurlaub, zufällt, die Reise anzutreten - aber inognito. Seine Erlebnisse im feudalen Grand-Hotel sind nicht ...

Vorpommersche Landesbühne

Anklam

06.02.2017, 15.00 - 17.00 Uhr

Spielesachmittag

Volkssolidarität

Greifswald-Ostvorpommern e. V.

07.02.2017, 10.00 Uhr

„Das Dschungelbuch“

von Rudyard Kipling: Die Geschichte von Mogli, neu erzählt, aus dem grünen Dschungel geholt in den „Dschungel“ jetzt und hier. Das Inderkind wächst als Menschenjunge bei den Wölfen auf, doch es hat einen ...

Vorpommersche Landesbühne

Anklam

12.02.2017, 15.00 Uhr

Premiere Kinderland - „Der zerbrochene Zauberspiegel“

von Nicole Voß Kindertheatergruppe „Kinderland“ - Nachdem die schon fast in Vergessenheit geratene Zaubertür erneut geöffnet wurde, passieren nun in der Clique merkwürdige Dinge. Unachtsam ausgesprochene Wünsche werden plötzlich wahr und bringen die Kinder ...

Vorpommersche Landesbühne

Anklam

13.02.2017, 15.00 - 17.00 Uhr

Kreativangebot,

Kartengestaltung - Encaustik

Volkssolidarität

Greifswald-Ostvorpommern e. V.

08.02.2017, 15.30 Uhr

Wir Bowlen

auf der Bowlingbahn

im Club Friedländer Landstr.,

Treff: 15:00 Uhr

an der Begegnungsstätte

Volkssolidarität

Greifswald-Ostvorpommern e. V.

13.02.2017, 10.00 Uhr

Kinderland - „Der zerbrochene Zauberspiegel“

von Nicole Voß Kindertheatergruppe „Kinderland“ Nachdem die schon fast in Vergessenheit geratene Zaubertür erneut geöffnet wurde, passieren nun in der Clique merkwürdige Dinge. Unachtsam ausgesprochene Wünsche werden plötzlich wahr und bringen die Kinder ...

Vorpommersche Landesbühne

Anklam

14.02.2017

One Billion Rising

Hansestadt Anklam

15.02.2017, 15.30 Uhr

Was ist gesund? - Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern“

Medizinforum 2017

AMEOS Klinikum Anklam

16.02.2017, 19.30 Uhr

„39 Stufen“

von John Buchan und Alfred Hitch-

cock - Während einer Show des Gedächtniskünstlers Mr. Memory im Londoner Westend fällt ein Schuss. In der allgemeinen Panik landet Annabella Smith in den Armen von Richards Hannay. Sie ist ...

Vorpommersche Landesbühne

Anklam

18.02.2017, 14.14 Uhr

Seniorenfasching

des Anklamer Carneval-Club e. V.

Vorpommersche Landesbühne

Anklam

18.02.2017, 19.19 Uhr

Faschingsveranstaltung

des Anklamer Carneval-Club e. V.

Vorpommersche Landesbühne

Anklam

19.02.2017, 14.14 Uhr

Seniorenfasching

des Anklamer Carneval-Club e. V.

Vorpommersche Landesbühne

Anklam

20.02.2017, 15.00 - 17.00 Uhr

Kreativangebot

Arbeit mit Salzteig

Volkssolidarität

Greifswald-Ostvorpommern e. V.

22.02.2017, 15.00 Uhr

Kinderland - „Der zerbrochene Zauberspiegel“

von Nicole Voß Kindertheatergruppe „Kinderland“ - Nachdem die schon fast in Vergessenheit geratene Zaubertür erneut geöffnet wurde, passieren nun in der Clique merkwürdige Dinge. Unachtsam ausgesprochene Wünsche werden plötzlich wahr und bringen die Kinder ...

Vorpommersche Landesbühne Anklam

22.02.2017, 15.00 - 17.00 Uhr

Winterspaziergang

Volkssolidarität

Greifswald-Ostvorpommern e. V.

23.02.2017, 19.19 Uhr

Weiberfastnacht

des Anklamer Carneval-Club e. V.

Vorpommersche Landesbühne

Anklam

Familiengottesdienst zum Taufgedächtnis

Am Sonntag, dem 5. Februar feiern wir um 10:30 Uhr in der Kreuzkirche einen Familiengottesdienst zum Taufgedächtnis. Der Kinderchor wird diesen Gottesdienst mitgestalten. - Wir wollen uns - feierlich und fröhlich zugleich - daran erinnern, dass wir getauft sind und was das bedeutet. Wohl die meisten Christen hier bei uns wurden und werden als Kinder getauft und haben an ihre eigene Taufe keine Erinnerung. Eltern lassen ihre Kinder taufen, und dahinter steckt viel:

Zuerst und zuletzt steht über der Taufe das Hauptwort DANK. Wir sind über unsere Kinder sehr froh, und wir wünschen uns, dass auch jedes Kind zeitlebens immer genug Gründe sieht

und erfährt, um dankbar zu sein. Auch der Wunsch, dass unsere Kinder gut und behütet und glücklich durchs Leben kommen, spielt bei der Kindertaufe natürlich eine Rolle. Ein Kind taufen, heißt darauf vertrauen, dass die Richtung, die Bahn, auf die das Kind damit gesetzt wird, die richtige ist. Wenn wir ein Kind taufen, steckt der Wunsch darin, dass das Kind hier gute Maßstäbe findet, die es das ganze Leben begleiten und ihm beim Leben helfen.

Ein Kind taufen, heißt aber auch: eingestehen, dass das alles allein aus unseren menschlichen Kräften nicht schaffbar ist. Darum bitten wir um den Beistand und den Segen Gottes für alle Bemühungen an unseren

Kindern und für alle Menschen, die auf sie einwirken werden. Da wird es bedeutungsvoll, dass bei jeder Taufe das Jesuswort zitiert wird: „Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt.“ - Es ist ein großes Trost- und Ermutigungswort, das Jesus sagt, als er sich von seinen Jüngern: seinen Freunden und Schülern verabschiedet und sie in die Welt, - ins Leben - schickt. Und: getauft sein heißt: Nicht für sich, sondern in Gemeinschaft ist man Christ. Nicht im Sinne einer Eintrittserklärung wie in einen Verein; - auch nicht als kirchliche In-Besitznahme schon des Kleinkindes... sondern Taufe ist Aufnahme in die Gemeinschaft der Christen - sogar über die direkte Umgebung

hinaus; über jede Volkszugehörigkeit hinaus... und sogar über die eigene Lebenszeit hinaus: in die Geschichte hinein. Christliche Gemeinschaft ist etwas, was man überall auf der Welt findet. Als „Schwestern und Brüder“ sehen sich Christen weltweit. So sagt die Taufe auch: Überall auf der Welt hast Du Geschwister - im Geist und im Glauben. ...

In der Zeremonie der christlichen Taufe sind so viele wohlwollende und menschenfreundliche und liebevolle Inhalte zusammengefloßen, das ruft förmlich nach regelmäßiger festlicher Erinnerung! Wir laden alle Getauften (jeden Alters!) herzlich dazu ein!

Ihr Pastor Bodo Winkler

Schon gewusst?

INFORMATIONEN | TIPPS & TRICKS

Karin & Maik - das Anklamer Prinzenpaar

(pk). Seit dem 11.11.2016 hat der Anklamer Carnevalsclub (ACC) wieder ein Prinzenpaar. Dass das nicht ganz einfach oder selbstverständlich ist, weiß Vorstandsmitglied Eckhard Wutzke zu berichten. „Wir haben leider nicht jedes Jahr ein Prinzenpaar, denn man braucht schon jede Menge Mut und Überwindung, um vor größerem Publikum aufzutreten.“ Diesen Mut hatten Karin und Maik Steffen, die seit November des letzten Jahres nun als neues Prinzenpaar des ACC auftreten. Genauer gesagt als Prinzessin Karin 1. und Prinz Maik 1. „Auftritte vor einem Publikum sind wir von unserem Tanzverein gewohnt, daher hatten wir vor der Aufgabe als Prinzenpaar aufzutreten auch nicht allzu viel Bammel.“, entschärft Prinzessin Karin 1. jedoch das Problem der Nervosität. Überhaupt wirken sie gerne als Prinzenpaar, zu welchem sie sich von ganz alleine angeboten haben. „Unsere Tochter Claudia ist nunmehr seit knapp 17 Jahren beim ACC und wir selbst haben auch jährlich die Veranstaltungen des Clubs

besucht. Irgendwie kamen wir mal ins Gespräch und dann ging alles ganz schnell.“, so Karin Steffen. „Wenn Leute von alleine auf uns zukommen und sich als Prinzenpaar bereitstellen, dann ist das natürlich Gold wert.“, freut sich Vorstandsmitglied Silvio Meyer. „Generell ist es für den Verein allein schon hinsichtlich der Außendarstellung ungemein wertvoll und ein Gewinn für alle Veranstaltungen.“, so Meyer weiter. „Viele Prinzenpaare sind anschließend auch in den Verein eingetreten und wirken mittlerweile auch voller Elan bei unseren Programmen mit.“, ist zudem augenzwinkernd und hoffnungsvoll aus Vorstandskreisen des ACC zu vernehmen. Bis zum Aschermittwoch dauert jedoch erstmal die aktuelle Regentschaft des Prinzenpaars Karin 1. und Maik 1. Wie es danach für Karin und Maik Steffen weitergeht, wird die Zukunft zeigen. Erstmal freuen sie sich auf die bevorstehenden Veranstaltungen des Anklamer Carnevalsclub, die ab dem 18.02.2017 im Theater Anklam stattfinden.



Foto: ACC

Anklamer tanzen gegen Gewalt

(pk). In vielen Ländern dieser Erde bringen die Menschen den 14. Februar mit dem Valentinstag in Verbindung. Der Tag der Liebe und der sich Liebenden ist dort quasi in aller Munde. Doch das dieser Tag seit 2012 dank der New Yorker Künstlerin und Feministin Eve Ensler auch für eine weltweite Kampagne für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für Gleichstellung steht, ist wohl den Wenigsten bekannt. Eine Kampagne, die sich „One Billion Rising“ nennt. Weltweit wurden eine Milliarde (engl. billion) Frauen zu Streiks und Protestkundgebungen aufgerufen. Indem sie ihre Häuser, Geschäfte und Arbeitsstellen verlassen und gemeinsam öffentlich tanzen, sollten sie ihre Solidarität und gemeinsame Kraft demonstrieren. Seit dem vergangenen Jahr beteiligt sich auch die Stadt Anklam an dieser Protestaktion. Dabei hat der ASB (Stadtteilarbeit Südstadt Anklam) die Idee von Ricarda Menzlin (Arbeitskreis Gesundheit) aufgegriffen und im Oktober/November 2015 Nägel mit Köpfen gemacht. Von der Anmeldung zur Veranstaltung, der Planung und Durchführung von Trainingsstunden oder Workshops, bis hin zur reibungslosen Durchführung des Events - der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) spannte sich vor den Karren und konnte mit der Hilfe der Hansestadt Anklam rechnen. Gefördert wird das Projekt „One Billion Rising“ außerdem von der Partnerschaft für Demokratie Anklam/Amt Anklam-Land (PfD) aus dem Bundesprogramm

„Demokratie leben!“ „Erst wollten wir in der Kita unseren Tanz einstudieren, doch schnell haben wir gemerkt, dass das Interesse viel größer ist als wir angenommen hatten. Daher mussten wir uns hinsichtlich größerer Räumlichkeiten Gedanken machen und bekamen von Seiten der Stadt und der GWA sowohl die Südstadtturnhalle wie auch das Volkshaus für das wöchentliche Training wie auch zur Generalprobe zur Verfügung gestellt.“, gibt Franziska Walter (ASB) dankbar bekannt. Letztendlich wurden im vergangenen Jahr am 14. Februar knapp 400 Teilnehmer auf dem Anklamer Markt gezählt. „Eine Zahl die uns sprachlos gemacht hat, da man im Vorfeld solcher Veranstaltung kaum einschätzen kann, wieviel Leute tatsächlich auftauchen.“, so Franziska Walter weiter. Ob in diesem Jahr mit einer ähnlichen Teilnehmerschar zu rechnen ist, vermag sie jedoch nicht einzuschätzen. „Im vergangenen Jahr war der 14. Februar an einem Sonntag. Da kommen eventuell schon mal einige Leute mehr als an einem Wochentag wie in diesem Jahr.“ Aus diesem Grund beginnt die Veranstaltung dieses Jahr auch erst um 17 Uhr, wird aber aufgrund der dann einsetzenden Dunkelheit mit verteilten Knicklichtern zu einem besonderen Erlebnis. Und dann soll getanzt werden. Tanzen gegen die Gewalt. Wie schon im vergangenen Jahr wird Franziska Walter dabei als Vortänzerin fungieren und auf dem Rathausballkon für alle Teilnehmer die eingeübte

Choreographie der Tänze vorgeben. Bis dahin besteht aber noch für alle Frauen und Mädchen die Möglichkeit, beim wöchentlichen Training (immer mittwochs um 19 Uhr in der Südstadtturnhalle/Adolf-Damaschke-Straße) oder am 28.01. bei den 1,5-stündigen Workshops im Anklamer Volkshaus teilzunehmen. Um dann am 14. Februar

gemeinsam weltweit Flagge zu zeigen - beim „One Billion Rising“ auf dem Anklamer Markt. Auch wird dieses Projekt mit der Koordinierungs-Fachstelle (KuF) der Partnerschaft für Demokratie (PfD) zusammen erstellt. Die PfD nutzt die Gelegenheit, um den Start des Förderjahres mit diesem Projekt/Festakt zu begehen.



Foto: Krüger

Valentinstag 2017

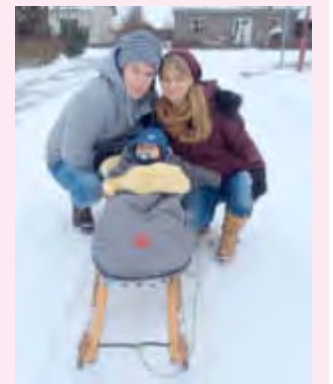


(pk). Der Valentinstag steht vor der Tür. Wie feiert man in Anklam diesen Tag, der eigentlich für Blumen und Pralinen steht wie kein anderer? Eher stinknormal oder doch etwas ausgefallener? Die „StadtZeitung Anklam“ hat sich auf die Suche nach Stimmen begeben und dabei interessante Antworten erhalten. Von einer Reise in die Stadt der Liebe, über Tanzen auf dem Markt bis hin zum alleine Pralinen verputzen - die Anklamer sitzen am Valentinstag keineswegs nur faul auf dem Sofa.

Fotos: Krüger

Enrico & Bianca Rebbien
feiern den Valentinstag das erste Mal zu dritt!

„Wir sind beides Romantiker und fahren nun mittlerweile schon zum dritten Mal auf die Insel Usedom nach Koserow. Dort gehen wir erst sehr entspannt am Strand spazieren und später dann ins spanische Restaurant „Don Diego“. Das hat mittlerweile Tradition bei uns. In diesem Jahr sind wir jedoch das erste Mal zu dritt. Unser Sohn Hugo kam im vergangenen Jahr zur Welt und wird uns selbstverständlich auch am Valentinstag begleiten.“



Frank Felbrich, Paketfahrer, ist von seiner Liebsten getrennt

„Leider kann ich den Valentinstag in diesem Jahr nicht mit meiner Freundin verbringen. Ich bin in Anklam und sie lebt und arbeitet in Berlin. Spätestens am Wochenende werden wir den Tag der Liebenden jedoch komplett nachholen.“



Michelle Vilbrandt, Neu-Single, feiert nun alleine

„Seit ein paar Tagen ist meine Beziehung beendet, daher werde ich wohl höchstwahrscheinlich den Valentinstag alleine verbringen. Ich werde erst arbeiten, mir extra Pralinen kaufen und diese dann auch verputzen, bevor ich dann Abends im Bett verschwinde.“



Ines & Franziska Walter
feiern tanzend auf dem Anklamer Markt

„Wir werden den diesjährigen Valentinstag tanzend verbringen. Ab 17 Uhr tanzen wir im Zeichen der Aktion „One Billion Rising“ für die Gleichberechtigung der Frauen gegen Gewalt auf dem Anklamer Markt. Das ist mal etwas ganz anderes.“



Irina Schmidt & Marko Bieck fliegen in die Stadt der Liebe

„Marko hat mir vor kurzem einen Heiratsantrag gemacht. Um diesen gebührend zu feiern, fliegen wir Mitte Februar für ein paar Tage nach Paris, in die Stadt der Liebe. Dort werden wir dann auch den Valentinstag verbringen. Was genau wir dort machen, darüber hat Marko noch nichts verraten. Aber er ist sehr einfallsreich. Ich bin mir sicher, dass es schön wird.“





Schon gewusst?

INFORMATIONEN | TIPPS & TRICKS

Zur abgesagten Veranstaltung mit Andy Borg in Anklam

am 14.01.2017 im Volkshaus und der Rückabwicklung der gekauften Eintrittskarten über die Anklam-Information

(PM). Karten für die abgesagte Veranstaltung mit Andy Borg in Anklam können ab Dienstag, den 17.01.2017 in der Anklam-Information zur Stornierung vorgelegt werden. Die dann durch die Anklam-Information durch Kennzeichnung stornierten Karten verbleiben beim Kunden. Die Rückerstattung der Gelder erfolgt nach Eingang der Mittel bei der Hansestadt Anklam auf der Grundlage der Stornierung. Das Geld kann direkt in der Anklam-Information in bar abgeholt

oder nach Wunsch auf das Konto des Käufers überwiesen werden. Über die Presse wird über die Auszahlungstermine informiert. Der Hansestadt Anklam wurde durch die zuständige Agentur (reservix) bestätigt, dass die Eintrittsgelder verfügbar sind und innerhalb weniger Wochen nach Stornierung ausgezahlt werden können. Wichtiger Hinweis: Stornierungen ohne Eintrittskarten sind nicht möglich, die Eintrittskarten sind zwingend vorzulegen.

Impressum - Stadtzeitung

Auflagenhöhe: 8.000

Herausgeber + Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Rübeler Str. 9, 17209 Sietow, Tel. 039931/57 90
Fax: 039931/5 79 27, www.wittich.de, info@wittich-sietow.de

Redaktion:

Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Druck:

Druckhaus Wittich, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

Verteilung: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte

Anzeigenteil:

Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages
Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**DIESE SHOW KÜSST DICH WACH...
MORGENS EINSCHALTEN!**

Antenne MV
UNSER LAND MACHT UNS AN.

Theatergruppe „Kinderland“ mit Premierie am 12. Februar

(pk). Die Theatergruppe „Kinderland“ präsentiert am 12. Februar im Theater Anklam die Premierie zum Stück „Der zerbrochene Zauberspiegel“. Sechzehn Kinder im Alter von 7 - 13 Jahren proben mittlerweile nun schon knapp zehn Monate lang mindestens einmal pro Woche daran, um das Stück von Nicole Voß vorzeigbar auf die Bühne zu bringen. Die jüngste Gruppe des Ankamer Theaters arbeitet nunmehr an ihrer dritten Inszenierung seit 2013. Da nämlich wurde das „Kinderland“ wieder ins Leben gerufen, nachdem es von 1994 bis 2001 schon mal eine derartige Theatergruppe ab. Nach einer mehrjährigen Durststrecke starten die Kinder nun aber bühnentechnisch wieder voll durch und feiern am 12. Februar (Sonntag) um 14 Uhr ihre

Premiere des eingeübten Stücks, deren Regie Barbara Herrmann führt. „Der zerbrochene Zauberspiegel“ - nachdem die schon fast in Vergessenheit geratene Zaubertür erneut geöffnet wurde, passieren nun in der Clique merkwürdige Dinge. Unachtsam ausgesprochene Wünsche werden plötzlich wahr und bringen die Kinder in echte Schwierigkeiten. Nur gemeinsam gelingt es ihnen, die Ordnung wieder herzustellen - und eine neue Freundin zu gewinnen.

**Premiere: 12.2.2017 ,
15 Uhr Theater Anklam.**

Weitere Vorstellungen:
13.2.2017, 10 Uhr und 22.2.2017,
15 Uhr ebenfalls Theater Anklam
Karten: 03971 2688800



Foto: Krüger

Landesliga-Kicker mit sechs Testspielen auf die Rückrunde

(pk). Eine intensive Vorbereitung auf die Landesliga-Rückrunde steht den Kickern des VFC Anklam bevor. Gleich sechs Testspiele und ein zweitägiges Trainingslager beinhaltet dabei das Programm von Trainer Rainer Gütschow. Nach insgesamt drei Hallenturnieren (Anklam, Neubrandenburg und Laage) beginnen die Fußballer um Kapitän Michael Jeske am 3. Februar (um 18.30 Uhr)

mit der Rückrundenvorbereitung unter freiem Himmel. Der Startschuss in die Testspielserie ertönt hierbei schon einen Tag nach dem Trainingsstart gegen den Kreisoberligisten SV Brunn (04.02. um 14 Uhr). Vom 9. bis zum 11. Februar findet dann ein zweitägiges Trainingslager statt, in welchem auch zwei weitere Vorbereitungsspiele eingebettet sind. Am 10. Februar treffen die Lilienthalstäd-

ter auf den Blesewitzer SV (Kreisliga/19 Uhr) und am 11. Februar auf den Pasewalker FV (Landesklasse/14 Uhr). Am 18. Februar haben die VFC-Kicker ab 14 Uhr Landesligist SG Empor Richtenberg zu Gast, sieben Tage später empfangen sie ab 14 Uhr die Landesklasse-Mannschaft des FV Aufbau Jatznick. Abgerundet wird die Testphase am 4. März um 14 Uhr mit dem sechsten und gleichzeitig letzten

Vorbereitungsspiel gegen die Landesliga-Kicker des Gnoiener SV, ehe die Gütschow-Schützlinge am 11. März gleich mit einem Auswärtsspiel beim aktuellen Tabellenführer FSV Malchin in die Rückrunde starten. Die Malchiner dürften den Hansestädtern noch in guter Erinnerung sein, fügten sie dem Spitzenreiter mit einem eigenen 2:1-Sieg doch die einzige Hinrunden-niederlage bei.

Reisebericht über Israel

Montag, 30. Januar, 19:00 Uhr Gemeindezentrum, Kleinbahnweg 6

(Kirche Anklam). Am Abend des 1. November 2016 kehrte eine Gruppe der Ankamer Kirchengemeinde auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld in grauem Novemberwetter von einer besonderen Reise zurück. Zehn Tage im Heiligen Land, in sommerlicher Wärme, am Meer, in der Wüste und am See Genezareth lagen hinter den fünfzehn Teilnehmern. Durch Israel und die Palästinensischen Gebiete sind sie gefahren und oft auch gewandert. Interessante Menschen haben sie getroffen, die von ihrem

Land und ihrem Alltag erzählten. Auf einem kleinen Flecken Erde treffen tausende Jahre Geschichte, drei Weltreligionen und die aktuelle Weltpolitik aufeinander. Vieles ist aus der hiesigen Perspektive schwer zu verstehen. Trotzdem - oder gerade deshalb - ist dieses Land mit seinen verschiedenen Bewohnern, seinen uralten Bauwerken und seiner beeindruckenden Natur besonders faszinierend. Davon erzählen die Teilnehmer an diesem Gemeinde-



Foto: Kirche Anklam

Schlank ohne Jo-Jo-Effekt

Pflanzliche Wirkstoffe aus der Süßholzwurzel regen den Stoffwechsel an und unterstützen die Fettverbrennung

Wer schon einmal eine Diät gemacht hat, kennt das Problem: Die Fettpolster schmelzen vor allem in der Körpermitte nur sehr langsam, und kaum lässt die Selbstkontrolle nach, zeigt die Waage schnell mehr an als zuvor. Dabei ist der so genannte „Jo-Jo-Effekt“ nur ein Selbstschutz unseres Körpers. Der Stoffwechsel stellt sich auf „magere Zeiten“ ein und legt erst recht Reserven an. Wer also nachhaltig schlank bleiben will, muss zusätzlich zur Diät den Stoffwechsel aktivieren. Das funktioniert mit Sport, aber was die wenigsten wissen: Es gibt einen Wirkstoff aus der Natur, der effektiv helfen kann. Glavonoid ist ein bestens erforschter Extrakt aus der Süßholzwurzel, der gezielt die Fettverbrennung im Bauchraum anregt – denn das so genannte viszerale Fett ist besonders hartnäckig. Gleichzeitig verhindert der Süßholzwurzel-Extrakt die Neueinlagerung von Fett und unterstützt bei entsprechendem Training

- Anzeige -

den Muskelaufbau. Studien haben gezeigt, dass eine Kapsel mit 100 mg Glavonoid 130 Kalorien verbrennen kann. Das entspricht dem Energieverbrauch bei einem flotten Spaziergang von dreißig Minuten und addiert sich über zwei Monate rechnerisch zu einem beeindruckenden Kilo Bauchfett. Präparate mit dem natürlichen, nebenwirkungsfreien Extrakt sind seit Jahren in zahlreichen Ländern erhältlich. Auch in Deutschland gibt es inzwischen Produkte mit Glavonoid, wie zum Beispiel xli.m Aktiv 130 Stoffwechselkapseln, die in der Versand-Apotheke oder Apotheke vor Ort erhältlich sind.



SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:

LINUS WITTICH Medien KG
D-17209 Sietow
Rübeler Str. 9
Herr A. Grzibek
Telefon: 039931 5 79 31
Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de



Anklam baut

NEUIGKEITEN AUS AKTUELLEN PROJEKTEN



„Zuckerschnecke“ ziert Kreisverkehr

(PK). Die Hansestadt Anklam hat eine Baustelle weniger, aber dafür zwei Kreisverkehre mehr. Zudem gibt es neben der nun verkehrsfreundlicheren Situation auch einen optischen Leckerbissen wahrzunehmen. Was Neptun beim „Usedomer Kreisel“ (Kreisverkehr Stadtausgang in Richtung Insel Usedom) ist, ist hier die „Zuckerschnecke“. Das in der Mitte der Kreisverkehrsanlage Pasewalker Str./Bluthluster Str. errichtete Element ist eine Helice, ein Förderschneckensegment. Sie ist eine Dauerleihgabe der Zuckerfabrik Anklam (Suiker Unie GmbH & Co. KG) an die Hansestadt Anklam und eine von zehn Förderschneckensegmenten, die sich standardtechnisch in einer Zuckerrübensaftgewinnungsanlage

befinden. Technisch wird eine solche Anlage als Trog-Extraktionsanlage bezeichnet. Diffusion hingegen bezeichnet den technologischen Prozess, in dem durch Kontakt mit einer warmen Trägerflüssigkeit (ca. 72 °C) durch Denaturierung der Zellwand der Zuckerrübensaft nach außen tritt. Anschließend erfolgt die Separation des Saftes, das heißt der Zuckerrübensaft wird vom Fruchtfleisch, dem sogenannten Mark, getrennt. Dieses Schneckensegment befand sich bis zum Januar 2016 in einer Trog-Extraktionsanlage vom Typ „ZUP“. Sie wurde 1969 als Lizenzbau des polnischen Herstellers „Chemadex“ in der Trog-Extraktionsanlage der Zuckerfabrik Anklam errichtet. Die Hansestadt Anklam ist der Ankla-

mer Zuckerfabrik Suiker Unie GmbH & Co. KG sehr dankbar für diese Dauerleihgabe, die hier im Kreisel einen ansprechenden Platz gefunden hat. Davon zeugt auch die Tatsache, dass die Helice von den Anklamern recht schnell und liebevoll zur „Zuckerschnecke“ umgetauft wurde. Die bereits begonnene Bepflanzung wird im Frühjahr noch komplettiert werden, sodass sich mit dem Start in den Frühling bereits erahnen lässt, welch ein wunderschöner „Platz“ mit hoher Aufenthaltsqualität hier im Begriff ist zu entstehen, der sich im Übrigen in unser neues Stadtbild bestens einfügt und mehr als geeignet ist, die ankommenden Gäste aus Richtung Pasewalk bzw. vom Bahnhof willkommen zu heißen.

Foto: Krüger



Gastronom fühlt sich in neuer Markt-Immobilie pudelwohl

(PK). Gastronom Kazem Heidari atmet tief, aber erleichtert durch, wenn er den ersten Monat seines neuen Lokals „Heidari“ Revue passieren lässt. „Wir hatten einen besseren Start als gedacht. Die Anklamer haben das „Heidari“ sehr gut angenommen. Das freut uns ungemein.“, gibt Lokalchef Kazem Heidari bekannt. Natürlich weiß er aber auch, dass das nur eine Momentaufnahme ist und man sich in der Gastronomie erst nach mehreren Monaten ein halbwegs brauchbares Bild über den Erfolg oder Misserfolg eines neuen Lokals machen kann. Heidari hat zusammen mit seiner Frau Kati den Sprung gewagt, eine der neuen Immobilien am Ankla-



mer Markt anzumieten und der Hansestadt somit ein neues, interessantes Restaurant anzubieten. „Ein großer Vorteil ist natürlich, dass man uns in Anklam schon kennt und wir in den letzten Jahren jede Menge Vertrauen bei unseren Kunden aufbauen konnten.“, so Heidari, der seit einigen Jahren schon Döner und Burger unter die Anklamer bringt. Nun aber geht es eine Nummer größer zur Sache. Pizza, Pasta, Fisch oder auch Schnitzel können in einem gemütlichen Ambiente und einem großzügigen Blick auf den Ankla-

mer Markt verspeist und dazu ein leckeres Bier oder auch Cocktails getrunken werden. Kaffee, Kuchen und Desserts der wärmer wird und die Besucher auch draußen vor dem Lokal sowie auf dem Markt speisen und trinken können, spätestens dann wissen Kati und Kazem Heidari, dass sie mit der Eröffnung des Lokals „Heidari“ alles richtig gemacht und der Stadt Anklam einen Gefallen getan haben.



Fotos: Krüger

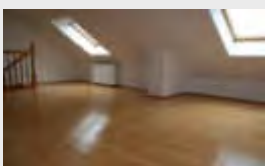


Lindenstraße 54 a, 4-Raum-Wohnung, 88,00 qm, 2. OG, Energieausweis 75,00 kWh (m²a), KM 580 €, NK 269,13 €, Kautio-

1.740 € Fernwärmeversorgung

Wohnungsbeschreibung

Abstellkammer, Badewanne, Balkon, Breitbandkabelanschluss, Fahrradraum, Fernwärmeversorgung, Fußbodenheizung, Internet möglich, Küche mit Fenster, Kunststofffenster, Laminat teilweise, PKW-Stellfläche, separater Flur



Marienkirchplatz 8, 4-Raum-Wohnung, 115,00 qm, DG, Energieausweis 110,00 kWh (m²a), KM 862,50 €, NK 230 €, Kautio-

Wohnungsbeschreibung

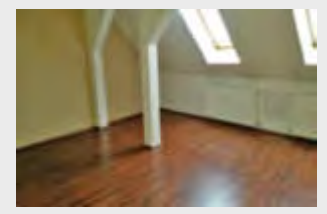
Amerikanische Küche, Badewanne, Balkon, Breitbandkabelanschluss, Dusche, Fahrstuhl, Fahrradraum, Fußbodenheizung, Gäste-WC, Keller, Terrasse, Internet möglich, Komplettsanierung 2016



Koloniestraße 4, 3-Raum-Wohnung, 94,50 qm, DG, Energieausweis 96,00 kWh (m²a), KM 519,50 €, NK 168,03 €, Kautio-

Wohnungsbeschreibung

Bad mit Fenster, Breitbandkabelanschluss, Dusche, Internet möglich, Küche mit Fenster, Kunststofffenster, teilw. Laminat



Haben Sie Interesse an einer dieser Wohnungen? Wir, die GWA als Verwalter dieser Objekte, helfen Ihnen gern weiter! Rufen Sie uns an oder kommen Sie persönlich zu uns in die Stockholmer Str. 21 in Anklam. Telefon 20 92 0, www.gwa-anklam.de, info@gwa-anklam.de

GRUNDSTÜCKS- UND
WOHNUNGSWIRTSCHAFTS
GMBH ANKLAM





Regionales

WAS GIBT ES NEUES IN UND UM ANKLAM



württembergische
Der Fels in der Brandung



Ihr Team vor Ort: • Winfried Brümmer
• Maik Drescher • Steffi Helm (Innendienst)

Wir sind Ansprechpartner für:

- Absicherung
- Wohneigentum
- Risikoschutz
- Vermögensbildung

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do.: 13.00 - 18.00 Uhr

Max-Sander-Str. 4 • 17389 Anklam
Telefon: 03971 - 242702



„Was ist gesund? - Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern“

Chefarzt Dr. med. Christian Niesytto

Medizinische Vorträge für Jedermann

Mittwoch, 15. Februar 2017 um 15.30 Uhr

Konferenzraum im AMEOS Klinikum Anklam



Informativ, kostenlos, Kaffee & Kuchen
Jeden 3. Mittwoch im Monat

Rätselspaß

	2		7			3		5
			2			9		
1		3	9	4	5	7		
	5				8		9	3
2		1				5		7
			3			1		4
7		4	6		3			
				9	4		7	2
		2						

1	2	9		3		4	6	8
	4		6		8	9	1	3
	8				1			2
9	5	8		7		3		6
	1	6			2		9	4
2	3				6	1		7
8	7	1	5	6	3	2	4	
3					7	6		
4	6		8	1			3	

Drei Tage lang Ankamer Budenzauber beim GWA-Cup 2017

(pk) Knapp dreißig Fußballteams, egal ob im Nachwuchs-, Herren oder Oldiebereich, wetteiferten am ersten Januarwochenende drei Tage lang um die begehrten Pokale beim Ankamer GWA-Cup. Zwar trudelten aufgrund des plötzlichen Wintereinbruchs nicht alle zusagenden Mannschaften im Volkshaus ein, doch kamen die Anhänger des „Budenzaubers“ auch so voll und ganz auf ihre Kosten. Den Anfang machten dabei am Freitag Abend die Herrenmannschaften, wo sich die Landesklasse-Fußballer des SV Ducherow als wahre „Hallenfüchse“ präsentierten und am Ende des Tages das Parkett als Turniersieger verlassen konnten. Zweiter wurden hier die Kicker des SV Murchin/Rubkow (ebenfalls Landesklasse), die mit Philipp Labahn den besten Keeper sowie mit Sven Heise auch den besten Torschützen des Turniers (6 Tore) vorweisen konnten. Gastgeber VFC Anklam enttäuschte ein wenig und konnte letztendlich nur den fünften

und sechsten Platz in der Endabrechnung erzielen. Einen Tag später ging es dann mit den F-Junioren weiter, wobei die polnischen Gäste von Pogon Stettin nach beeindruckenden Leistungen ungeschlagen den Turniersieg davontrugen. Die Mannschaften von Rot-Weiß Wolgast und vom TSV Friedland belegten die weiteren Podiumsplätze, während die Ankamer auch hier den fünften und sechsten Platz belegten. Lenny Dittmann (VFC Anklam II) wurde als bester Torhüter, Tino Keick (Rot-Weiß Wolgast/ 4 Tore) als bester Torschütze ausgezeichnet. Bei den E-Junioren konnten erstmals auch die Gastgeber ein ernstes Wortchen um den Turniersieg mitreden, mussten sich am Ende jedoch den Kickern aus Ueckermünde beugen, die mit Justin Opitz (8 Tore) auch den erfolgreichsten Torschützen stellten. Der Turnier-Samstag wurde dann mit Tricks und Toren der Alten Herren abgerundet, wobei sich die Mannschaft von FZF Wolgast am besten verkauf-

te und nicht ganz unverdient, wenn auch nur hauchdünn, den Turniersieg davontrug. Mit Andreas Kunze-Voß (6 Tore) stellten sie ebenfalls den besten Torschützen, während Thomas Nierichlok (VFC Anklam II) als bester Torhüter ausgezeichnet wurde. Am Sonntag Vormittag gab es dann beim Turnier der C-Junioren auch den ersten Sieg der Gastgeber, nachdem sich die VFC-Kicker von Trainer Philipp Wegner verlustpunktfrei gegen die Konkurrenz durchsetzen konnten und mit Louis Lietze (10 Tore) auch noch den Torschützenkönig präsentierten. Maximilian-Lutz Köhn vom SV Kandelin hingegen konnte sich die Krone des besten Keepers sichern. Den Turnierabschluss bildeten dann die D-Junioren, bei denen ebenfalls ein Sieg der Gastgeber bejubelt werden konnte. Auch die Einzelehrungen gingen an die Kicker des VFC Anklam (Nils Schulz/18 Tore und Torhüter Nico Steffenhagen), die zusätzlich die Dominanz der Hausherrn unterstrichen. Ein riesiges Dankeschön gilt neben den Akteuren auf dem Platz auch allen Sponsoren, Helfern, Verantwortlichen und Schiedsrichtern.

Endstand - Herren:

1. SV Ducherow (14:7 Tore, 15 Punkte)
2. SV Murchin/Rubkow (23:8, 12)
3. FSV Einheit Ueckermünde (9:8, 7)
4. Blesewitzer SV (12:16, 6)
5. VFC Anklam I (14:11, 4)
6. VFC Anklam II (5:27, 0)

Endstand - Alte Herren:

1. FZF Wolgast (19:4 Tore, 9 Punkte)
2. VFC Anklam I (16:4, 9)
3. SV Murchin/Rubkow (6:19, 6)
4. SSV Spantekow (8:16, 3)
5. VFC Anklam II (4:19, 3)

Endstand - F-Junioren:

1. Pogon Stettin (11:1 Tore, 13 Punkte)
2. FC Rot-Weiß Wolgast (7:2, 10)
3. TSV Friedland (3:4, 8)
4. Torgelower FC Greif (7:7, 6)
5. VFC Anklam I (3:6, 5)
6. VFC Anklam II (1:12, 0)

Endstand - E-Junioren:

1. FSV Einheit Ueckermünde (21:7 Tore, 15 Punkte)
2. VFC Anklam I (17:5, 12)
3. Pogon Stettin (9:6, 9)
4. Torgelower FC Greif (7:11, 6)
5. TSV Friedland (6:14, 3)
6. VFC Anklam II (5:22, 0)

Endstand - C-Junioren:

1. VFC Anklam II (24:6 Tore, 18 Punkte)
2. VFC Anklam I (18:11, 12)
3. SV Chemie Neubrandenburg (9:18, 3)
4. SV Kandelin (9:25, 3)

Endstand - D-Junioren:

1. VFC Anklam I (34:6, 15)
2. Pogon Stettin (16:8, 12)
3. FC Einheit Strasburg (12:10, 9)
4. SV Kandelin (9:14, 6)
5. VFC Anklam II (5:21, 3)
6. FSV Einheit Ueckermünde (3:20, 0)



Foto: Krüger

Der Winter hat Einzug gehalten

(Stadt Anklam). Es ist Winter und die für den Winterdienst zuständige Mitarbeiterin des SG Immobilienmanagements, Silke Brusch hat viel zu tun, um die Koordination des Einsatzes der beauftragten Winterdienstfirmen und des städtischen Betriebshofes zu bewältigen. Die beauftragten Unternehmen Tiefbau Sommerfeld GmbH, Öko Bau Kluge GbR und Gebäudeservice GbR sind gut vorbereitet in die Winterdienstsaison gestartet. Alle Firmen arbeiten das durch die Hansestadt Anklam ausgearbeitete Winterdienstdokument ab und erledigen ihre dort festgelegten Einsatzbereiche. Das Unternehmen Tiefbau Sommerfeld GmbH räumt und streut die Straßen in der Süd-Ost-Hälfte der Stadt sowie in den Ortsteilen Pelsin und Stretense. Das Unternehmen Öko Bau Kluge GbR obliegt diese Aufgabe in Bezug auf die Nord-West-Hälfte der Straßen sowie auf den Gehwegen, an denen die Hansestadt Anklam Anlieger ist. Das Unternehmen Gebäudeservice GbR wiederum räumt und streut die Bushaltestellen, Kreuzungen, Verkehrsinseln, Kreisel und Übergänge im Stadtgebiet. Der Betriebshof der Hansestadt Anklam ist zusätzlich mit der „Stammmannschaft“ von fünf Mitarbeitern mit hochmoderner Winterdiensttechnik unterwegs. Zur Einsatztechnik gehören ein

Multifunktionsfahrzeug der Marke Holder mit Anbaugeräten, ein Multicar mit Anbaugeräten sowie eine Schneefräse. Sie sind im Stadtgebiet sowie in Pelsin und Stretense auf Gehwegen und Nebenanlagen an städtischen Grundstücken unterwegs, um zu räumen und zu streuen. Auch an den Museen, 3 Gebäuden des Rathauses sowie an den städtischen Schulen und öffentlichen Einrichtungen sorgen die Mitarbeiter des Betriebshofes, die in den Hausmeisterbereichen eingesetzt sind, für eis- und schneefreie Gehwege, Nebenanlagen und Schulhöfe. Die jeweilige Witterungslage entscheidet über den Räumbeginn. Unterstützend ist die WSN mit dem Winterfrühwarndienst beauftragt, der den rechtzeitigen Räumstart manchmal schon in den frühen Morgenstunden ermöglicht. Frau Brusch kontrolliert, ob alle Firmen ihre Arbeit ordnungsgemäß erledigen und gibt Hinweise, wenn es irgendwo nicht ganz so erledigt wurde wie es sein soll. In der Startphase gibt es unter Umständen manchmal noch kleine Pannen, die dann aber umgehend bereinigt werden. Zur Kontrolle gehören auch die Gehwege der privaten Anlieger, um sicherzustellen, dass die Bürger der Hansestadt Anklam unbeschadet durch den Winter kommen. Dabei ist festzustellen, dass der größte Teil der Einwohner Ankams sehr



Foto: Stadt Anklam

fleißig ihrer Räum- und Streupflicht nachkommen. Es gibt aber auch einige wenige, die leider gar nicht oder nur sehr wenig ihrer Pflicht nachkommen. Frau Brusch bittet wiederum, dass doch bitte alle noch mal prüfen, ob und in welchem Umfang ihre Räum- und Streupflicht besteht und dementsprechend zu handeln. Wichtig zu wissen ist auch, dass nicht der ganze Gehweg (die ganze Breite) geräumt und gestreut werden muss. Es ist vollkommen ausreichend, wenn ein Streifen von 1,50 m bis max. 2 m vom Schnee

und Eis befreit wird. Dabei ist es hilfreich den Schnee nicht auf die Straße zu schieben, sondern diesen an der äußersten Kante am Gehweg zu lagern. Es ist sicherlich nicht so einfach immer alles top in Ordnung zu haben, aber wenn alle Einwohner von Anklam mitmachen und auch mal Bescheid sagen, wenn etwas nicht so ist wie es soll, dann haben wir sicherlich eine gut geräumte und gestreute Stadt. Genaue Informationen sind der Straßenreinigungssatzung auf der Internetseite der Hansestadt zu entnehmen.

Ausbildungsmarkt

DIE EIGENE ZUKUNFT IN DIE HAND NEHMEN



Ratgeber Beruf: Die sieben wichtigsten Tipps für die Bewerbung

(djd). Bewerbungsunterlagen sind der Türöffner zum Job. Nur wenn sie möglichst perfekt sind, wird auch das Unternehmen merken, dass der Bewerber der beste Kandidat für die ausgeschriebene Stelle ist. „Überzeugend, fehlerfrei und vollständig muss eine Bewerbung sein, es ist der erste Kontakt zum Unternehmen und quasi die Visitenkarte des Bewerbers, mit ihr macht er Werbung in eigener Sache“, meint Petra Timm, Director Communications beim führenden Personaldienstleister Randstad Deutschland. Fehler würden eine Bewerbung schnell ins Abseits befördern. Das gelte im übrigen gleichermaßen für klassische Bewerbungen wie bei Bewerbungen bei einem Personaldienstleister.

ter. „Auch der Personaldienstleister muss wissen, wo jemand eingesetzt werden kann, damit am Ende alle zufrieden sind - der Bewerber und die Firma, die den Zeitarbeitsjob anbietet“, so Timm.

Die sieben wichtigsten Tipps für eine gelungene Bewerbung:

- Eine Stellenausschreibung genau lesen: Welche meiner bisherigen Ausbildungs- oder Tätigkeitsschwerpunkte passen zu dem, was die Firma sucht? Entsprechend individuell muss das Anschreiben formuliert sein, Massenbewerbungen sind tabu.
- Teamfähig, flexibel, kommunikativ, kreativ: Mit solchen Floskeln können Personalverantwortliche nicht viel an-

fangen, man findet sie in beinahe jeder Bewerbung. Besser ist es, konkret zu werden: Belastbarkeit kann man etwa damit belegen, dass man sich während der Ausbildung oder des Studiums noch ehrenamtlich engagiert hat, beispielsweise in einem Verein.

- Schlüsselbegriffe einfügen: Manche Unternehmen lassen Online-Bewerbungen heute automatisch nach Schlüsselbegriffen scannen. Daher sollte man die in der Stellenausschreibung geforderten Kompetenzen mit den entsprechenden Schlüsselbegriffen eigener Kenntnisse aufführen.

- Das Anschreiben sollte möglichst auf eine DIN-A-4-Seite passen. Im Internet findet man Muster für den Aufbau und

die Gestaltung von Anschreiben und Lebenslauf.

- Fehler vermeiden: Rechtschreibfehler befördern Bewerbungen oftmals direkt in den Papierkorb, sie sind Zeichen mangelnder Akribie. Besonders peinlich sind Fehler im Namen des Ansprechpartners.

- Eine seriöse E-Mail-Adresse sollte beim Versenden der Unterlagen obligatorisch sein. Digitale Unterlagen kann man entweder in einer pdf-Datei verschicken oder auf zwei pdf-Dateien aufteilen: Anschreiben und Lebenslauf kommen in die erste, Arbeitsproben, Zeugnisse und alles Weitere in die zweite.

- Beim Foto nicht sparen: Ein Fotograf weiß, worauf es bei Bewerbungsfotos ankommt, Selfies sollten tabu sein.

Die Berufsfachschule Greifswald GmbH

ein Unternehmen der Medigreif-Gruppe

lädt ein zum

Tag der offenen Tür mit offenem Unterricht

in ihren Bereichen

Kindergarten

Grundschule mit
Orientierungsstufe

Gymnasium

berufliche Schulen

am

Samstag, dem 25. Februar 2017
von 10.00 bis 12.30 Uhr

in

17489 Greifswald, Pappelallee 1 (gelbes Gebäude gegenüber Freizeitbad)



Sprachheilkindergarten
Überprüfung Sprachstatus

**Ostseegymnasium Greifswald
mit angeschlossener
Grundschule**

Berufliche Ausbildung
⇒ Pharmazeutisch-techn. Assistenz
⇒ Sozialassistent
⇒ Altenpflege
⇒ Kranken- und Altenpflegehilfe
⇒ Erzieher
⇒ Heilerziehungspflege
⇒ Physiotherapie
⇒ Ergotherapie

Internat

Tel.: (03834)872450 e-Mail: BFG-GmbH@t-online.de Internet: www.berufsfachschule-greifswald.de



AMEOS Klinika
Anklam Pasewalk Ueckermünde

Wir bilden Euch aus!

- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Altenpfleger/in
- Operationstechnische/r Assistent/in (OTA)
- Anästhesietechnische/r Assistent/in (ATA)
- Dualer Studiengang (Bachelor) Pflegewissenschaft/Pflegemanagement
- Kaufmann/frau im Gesundheitswesen



www.ameos.eu

Kontakt
AMEOS Klinikum Ueckermünde
Ravensteinstraße 23
17373 Ueckermünde

Ansprechpartner
Maren Andres, Personalabteilung
Telefon: 039771 41-655
E-Mail: mand.verw@ueckermuende.ameos.de

Bestens informiert

Wer sich bewirbt, sollte sich vorher über den möglichen künftigen Arbeitgeber informieren. Das geht heute in vielen Fällen auf der Homepage des Unternehmens. Des Weiteren kann man sich bei der Bundesagentur für Arbeit und ebenfalls bei den Industrie- und Handelskammern sowie bei den Handwerkskammern informieren. Zudem sind

Unternehmensprofile auf den Seiten hinterlegt. Einen ersten internen Einblick in ein Unternehmen kann man bei einem Praktikum gewinnen - oder bei Bosch zum Beispiel durch das PreMaster Programm. Es bietet die Möglichkeit, nach einem Bachelorabschluss praktische Erfahrungen zu sammeln und dann ein Masterstudium aufzunehmen.

**» 4. AUSBILDUNGSMESSE
in Anklam
29. März 2017
13:00 Uhr - 17:30 Uhr
Volkshaus, Baustraße 48/49**

**Über 50 Ausbildungsberufe!
Informiere dich direkt bei Firmen
aus der Region!
Bring deine Freunde oder Eltern mit!**

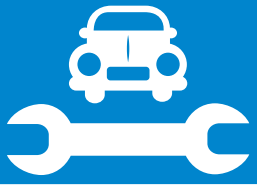
» Folgende Branchen informieren über Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten:
Bau · Architektur · Vermessung · Dienstleistungen und Berufe in Uniform · Elektro · Metall- und Maschinenbau · Gesundheit · IT · Computer · Medien · Landwirtschaft · Umwelt · Naturwissenschaften · Produktion · Fertigung · Technik und Technologie · Verkehr und Logistik · Wirtschaft und Verwaltung · Handel · Hotel und Gastronomie · Ansprechpartner für den Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges soziales Jahr und Freiwilliges ökologisches Jahr

- » Fotografin für Bewerbungsfotos vor Ort
- » Bewerbungstraining durch den Bildungsträger TFA

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Greifswald



jobcenter
Vereinbarung Greifswald



MOTORTRÄUME

AUF 4 RÄDERN DURCH DEN WINTER

Flenker Meisterfachbetrieb
M.&C. GbR

Karosserie Lack Abschleppen
Unfallreparatur 24 Stunden

17389 Anklam
Johannes-Gutenberg-Str. 5
Tel. 03971 833663
www.flenker-anklam.de

Unsere Leistungen:

- Unfallinstandsetzung mit Originalersatzteilen
- Karosseriearbeiten nach Herstellervorgaben
- Lackierarbeiten
- Autoglasreparatur und Scheibenwechsel
- Hol- und Bringservice
- Werkstattdienstleistungen
- digitale Schadensaufnahme und Kalkulation
- Abrechnung mit Versicherungen
- Eintritt in Herstellergarantie
- Partnerwerkstatt von ca. 70 Versicherungen
- HU/AU durch DEKRA jeden Dienstag 9.00 Uhr
- Pannen- und Abschleppdienst 24 h

Anzeige

Schnee und Eis Paroli bieten

(djd). Das Netz der deutschen Autobahnen umfasst rund 13.000 Kilometer Straße. Rund um die Uhr werden sie sicher befahrbar gehalten. Im Winter wird dies zur Herkulesaufgabe für die Verantwortlichen. Der Winterdienst kann aber schon vorbeugend eingreifen und die zu erwartende Straßenglätte gar nicht erst entstehen lassen. In den letzten 15 Jahren hat sich der präventive Winterdienst gerade auf Autobahnen durchgesetzt. Winterdienstexperten haben neben dem bekannten Feuchtsalz-Verfahren das sogenannte Flüssigstreuen - also das Ausbringen reiner Salzlösung - als zusätzliche Strategie entwickelt, um den Winterdienst weiter zu verbessern. Beim Flüssigstreuen können geringe Salzmengen bei hohen Streugeschwindigkeiten ausgebracht werden. Dieses Verfahren orientiert sich

an der Technik von Taumittelsprühanlagen. Untersuchungen zeigen, dass sich der Einsatz von Sole beim vorbeugenden Winterdienst vor allem für schnell befahrene Straßen eignet. Die neu entwickelten Geräte gewährleisten eine gute und gleichmäßige Benetzung der Fahrbahn - auch bei Geschwindigkeiten der Winterdienstfahrzeuge von mehr als 60 km/h. Auf Autobahnen kann dies zu einer Reduzierung von rund 20 Prozent des Gesamtbedarfs an Auftausalz führen. Der bewährten Feuchtsalzstreuung wird mit der Flüssigstreuung eine ergänzende Technik zur Seite gestellt. Sie kennt allerdings auch Grenzen: Nur bis minus sechs Grad und vorbeugend gegen sehr dünne Glattschichten, die bei Reif und überfrierender Feuchte entstehen können, kann sie wirkungsvoll eingesetzt werden.



Foto: djd/Verband der Kali- und Salzindustrie e.V./panthermedia



Bauen, Wohnen und Einrichten

IHR FACHMANN IN DER REGION

MP KÜCHEN GbR
Anklam

MP Küchen GbR

Johannes-Gutenberg-Str. 1
17389 Anklam
Tel.: 0 39 71/2 93 58 15
www.mp-kuechen-anklam.de

Komplex-
Gebäudereinigung GmbH

Gebäudereinigerfachbetrieb
Reinigen - Pflegen - Schützen

- Glasreinigung
- Büroreinigung
- Reinigung Privathaushalte
- Treppenhauseinigung
- Rasenmäh Privathaushalte
- Pflegen von Außenanlagen
- Winterdienst

17489 Greifswald • Ziegelhof 18 • Tel. 0 38 34/50 12 57

HANE BUTT

Ihre Zufriedenheit ist unser Maßstab

- Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten
- Zimmerer- und Holzbauarbeiten
- Metallbedachung
- vorgehängte, hinterlüftete Fassade
- Dachwartungsarbeiten

Dachdeckermeister - Zimmermeisterbetrieb
Hanebutt Peene-Nord GmbH
Nr. 25 A • D-17390 Relzow
Telefon: 03971 244 90-10 • Telefax: 03971 244 90-25
hpn-info@hanebutt.de • www.hanebutt.de

Ofenkeramik für moderne Kachelöfen

(spp-o) Keramik besitzt außergewöhnliche Temperatur-Eigenschaften, die im modernen Ofenbau bis hin zur Raumfahrt genutzt werden. Zum Beispiel halten die Kacheln des Space-Shuttle-Hitzeschutzschildes aus spezieller Keramik Temperaturen über 1.200 °C stand. Bei der Ofenkeramik eines Kachelofens, Heizkamins oder Kaminofens stehen natürlich eher Komfortaspekte, wie Wärmespeicherung, lange, wohltuende Wärmeabstrahlung und schönes Design im Vordergrund. Keramische Ofenkacheln speichern große Mengen an Wärmeenergie und geben sie gleichmäßig über viele Stunden an die Umgebung ab - überwiegend als langwellige Infrarot-Strahlung. Diese entfaltet eine Tiefenwirkung wie ein wohltuendes Sonnenbad, entspannt die Muskulatur, wirkt beruhigend, belebend und fördert die Durchblutung. Weil Wände, Gegenstände und Körper im Raum direkt erwärmt werden, heizt sich die Raumluft nicht auf, bleibt angenehm temperiert und die Luftfeuchtigkeit bleibt erhalten. Staubaufwirbelung wird vermieden, was Staubempfindlichen und Allergikern entgegenkommt. Dieses ausgeglichene, reizarme Raumklima wird als angenehm empfunden. Studien be-

Foto: AdK/spp-o



gen die positive Wirkung der Strahlungswärme auf Körper und Psyche des Menschen. Kachelofenbesitzer fühlen sich besser, sind gesünder, zufriedener und erfolgreicher als Menschen ohne Kachelofen. Baubiologen

fanden heraus, dass die Wärmeabstrahlung von Kacheln nahezu immer im optimalen Bereich liegt - selbst wenn der Ofen mit niedrigen Heiztemperaturen betrieben wird, wie in modernen Niedrigenergiehäusern.

Holzmarke Vorpommern
- Holzbrennstoffe aus der Region -

Kalte Füße
sind Schnee von gestern!

Dienstleistungsunternehmen
Lars Volkmer
Ausbau Nr.3 | 17391 Liepen
Tel.: 039721 52207
Mobil: 0175 1458315

Malerbetrieb Hartwig
Qualität aus Leidenschaft

Tel: 039726 - 25 542
Mobil 0160 - 97 34 11 80
Thomas-Müntzer-Str. 33
17398 Ducherow

In allen
vier Ecken
soll Farbe
stecken

AKTION



MOTORSÄGE 236

- X-Torq® Motor
- Air Injection™
- komb. Choke-/Stop
- LowVib®

38,2 cm³, 1,4 kW, 4,7 kg, Schwertlänge 36 cm.
113 dB(A)*, 100,7 dB(A) 2,1/2,7 m/s

€ 179,-

STATT 275,- €

weitere Angebote unter:
www.motorgeraete-steffen.de

Solange der Vorrat reicht.

Karin Steffen
GARTEN- u. MOTORGERÄTE
Verkauf • Service • Finanzierung

Pasewalker Allee 41 b
17389 Anklam
Tel.: 03971 210163

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE